

„Die Bedeutung des Sports ist wichtiger denn je“

Stadt und Stadtsportbund zeichnen erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus. Der **silberne Becher** geht an zwei Mannschaften und fünf Einzelsportler.

VON THORSTEN VIERBUCHEN

Aachen. „Ein fester Bestandteil Aachens“ – das trifft auf den Sport genauso zu wie auf die jährliche Sportler ehrung von Stadt und Stadtsportbund. Wenn sich die Aachener Athleten im Krönungssaal versammeln, geht es um mehr als nur den Sport. Bei der Sportler ehrung 2016 am Donnerstagabend hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig ein gutes Miteinander ist.

„Diese Veranstaltung ist Ausdruck der Wertschätzung, die die Stadt Aachen seinen Sportlern entgegenbringt. Deshalb findet sie auch im Wohnzimmer der Stadt, dem Krönungssaal statt“, betonte Björn Jansen, Vorsitzender des Stadtsportbunds Aachen. Zu Beginn der Veranstaltung richtete Jansen seinen ausdrücklichen Dank an die Ehrenamtler, die für ihren mehr als 25-jährigen Einsatz im Sport mit dem Buchpreis des Stadtsportbundes ausgezeichnet wurden. In diesem Jahr wurden die Leistungen von Erhard Waber von der Karlsschützengilde vor 1198 Aachen, Dieter van Heiss und Dirk Flecken vom Burtscheider Turnverein 1873 sowie Ulrich Nellesen von Alemannia Aachen und Dr. Barbara Sauerzapfe vom TSC Schwart-Gelb Aachen gewürdigt. Zudem ging der Buchpreis für langjähriges Ehrenamt an Norbert Thyssen und Manfred Reißer, wobei sich Letzterer bereits seit 55 Jahren in den Dienst des Sportes stellt.

In diesen Tagen sei „die Bedeutung des Sports und der ehrenamtlichen Unterstützung wichtiger denn je“, richtete Björn Jansen mit

Blick auf die Unterbringung von Flüchtlingen in vielen Aachener Sportstätten seinen Dank an die Vereine. „Der Sport hat sich zu einer gesellschaftlichen Querschnittsaufgabe und damit zu einem unverzichtbaren Element unserer Gesellschaft entwickelt“, erklärte Oberbürgermeister Marcel Philipp, der die Sportlerinnen und Sportler, die zum wiederholten Male Höchstleistungen erbringen konnten, besonders würdigte. Neben Christian Hund vom DJK Rensport-Brand 1904, Manfred Feykes von der Karlsschützengilde vor 1198 und der Seniorenmannschaft der Wurfscheibenabteilung desselben Vereins um Manfred Feykes, Peter Vaßen und Karl Kietzmann wurde Uwe Winkler vom Aachener Sportkegelverein ausgezeichnet.

Winkler sei seit Jahren als vorbildlicher Sportler im Behindertensport bekannt, sagte Philipp. Im Jahr 2015 wurde der nahezu vollständig erblindete Sportler Deutscher Vizemeister bei den Deutschen-Behinderten-Meisterschaften.

Karlssiegel an Helmut Keuchen

Das Karlssiegel erhalten Sportler für besondere Erfolge als sogenannte „Alterssportlerinnen und -sportler“. Der diesjährige Träger des Siegels, Helmut Keuchen von der Karlsschützengilde, wurde 2015 Deutscher Meister mit dem Kleinkalibergewehr aufgelegt mit Zielfernrohr auf der Distanz 100 Meter in der Altersklasse Senioren A. Daran sehe man, dass auch im Alter noch hervorragende Leistungen erbracht werden können, sagte



Familienbild im Wohnzimmer: Stadt und Stadtsportbund haben im Krönungssaal des Aachener Rathauses wieder zahlreiche erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet. Foto: Andreas Herrmann

der Oberbürgermeister.

Dass erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler auch als Vorbild dienen und junge Menschen eben-

falls für den Sport begeistern, bewiesen die herausragenden Leistungen der jugendlichen Sportler, so Philipp. Athleten, die in der äl-

testen Jugend- oder Juniorenklasse Erfolge feiern konnten, wurden deshalb mit dem Bronzebecher der Stadt Aachen ausgezeichnet. Die

Preisträger sind: Katharina Schmitz vom Aachener Sport Kegelverein, Inga Reul vom DJK Rensport Brand, Alexander Pilz vom Post Telekom Sportverein Aachen, Manuel Halbisch vom Wasserspringverein Aachen 2011 sowie Tobias Call und Nick Houben vom Aachener Boots Club.

Ruf der Stadt vertreten

Mit der höchsten Auszeichnung des Abends wurden Sportler dafür geehrt, dass sie „den Ruf der Stadt Aachen national und international vertreten“, freute sich der Oberbürgermeister. Mit herausragenden Resultaten hätten sich zwei Mannschaften und fünf Sportlerinnen und Sportler den Silbernen Becher der Stadt Aachen verdient.

Der dritte Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Wasserspringen begründet die Auszeichnung des Damenteams des SV Neptun 1910 Aachen um Julia Deng, Gianna Dieling, Jana Lisa Rother und Jessica Schreiber. Das zweite Team, das sich den Silbernen Becher erspielt hat, ist die Tschoukballmannschaft des Burtscheider Turnvereins 1873. Diesen weniger bekannten Sport üben Ernst Frederik Berbecker, Rafael Hild, Niklas Holtum, Sven Jensen, Felix Kühn, Tim Kalkuhl und Julian Berg erfolgreich aus. Ebenso herausragende Leistungen erbrachten die Einzelsportler Laura Kratzenberg vom TKV Oberforstbach 1986, Max Keller vom PTSV Aachen sowie die bereits in der Mannschaft geehrten Jana Lisa Rother, Gianna Dieling und Jessica Schreiber vom SV Neptun Aachen.